

RAABSER NACHRICHTEN

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

4/2020



Stadtgemeinde Raabs an der Thaya

Hauptstraße 25 // 3820 Raabs an der Thaya // +43 (2846) 365 // gemeinde@raabs-thaya.gv.at // www.raabs-thaya.gv.at

WINTERAUSGABE

DIE BEDIENSTETEN UND MANDATARE DER STADTGEMEINDE RAABS AN DER THAYA
WÜNSCHEN DER BEVÖLKERUNG EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH!

2.629 Haupt- und 1.053 Nebenwohnsitzer in 33 Katastralgemeinden (Stand 01.12.2020)

Alberndorf, Eibenstein, Großau, Koggendorf, Kollmitzdörfel, Liebnitz, Lindau, Luden, Modsiedl, Mostbach, Neuriegers, Nonndorf, Oberndorf/R., Oberndorf/W., Oberpfaffendorf, Ober- und Unterreith, Pommersdorf, Primmersdorf, Raabs, Rabesreith, Rossa, Schaditz, Speisendorf, Süßenbach, Trabersdorf, Unterpertholz, Unterpfaffendorf, Weikertschlag, Wetzles, Wilhelmshof, Zaberneith, Zemmendorf, Zierneith

[Layout Titelblatt: \[beeindrucken.at\]\(http://beeindrucken.at\)](http://Layout%20Titelblatt%3A%3Abeeindrucken.at)

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Das „besondere“ Jahr 2020 – geprägt von der **Corona-Pandemie** – neigt sich seinem Ende zu. Wir alle werden froh sein, wenn es vorbei ist. Verbunden damit ist die Hoffnung, dass das Jahr 2021 ein schöneres werden möge.

Das Corona-Virus hat unsere Gesellschaft nach wie vor fest im

Griff und hat uns viele Einschränkungen aufgezwungen. Ich glaube aber, dass die Maßnahmen, die im heurigen Jahr seitens der Bundesregierung gesetzt wurden, grundsätzlich richtig und notwendig waren, um einen Zusammenbruch des Gesundheitssystems zu vermeiden. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank all jenen Menschen, die in den Spitälern und im gesamten Gesundheitssektor arbeiten und rund um die Uhr für die erkrankten Personen da sind.

Es hat auch in unserer Gemeinde bereits eine nicht unbedeutende Zahl an Infizierten gegeben. Viele hatten – wie ich selbst – einen milden Krankheitsverlauf, das war aber leider nicht allen Erkrankten vergönnt. Die täglich aktualisierten Daten und weitere wichtige Informationen können Sie auf der Gemeindegewebseite unter „Corona-Pandemie – laufende Informationen“ abrufen.

Die Pandemie hat aber auch Auswirkungen auf viele andere Bereiche. Der Lockdown im Frühjahr und jener von Ende November/Anfang Dezember führte zu schlimmen Auswirkungen in allen Lebenslagen. Vor allem unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und die (jüngeren) Kinder, die viel Zuwendung, Wärme und sozialen Kontakt brauchen, wurden hier schwer geprüft und waren großen psychischen Belastungen ausgesetzt. Durch diese Gesundheitskrise ist aber auch die größte Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg entstanden, was massive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt mit einer sehr hohen Arbeitslosenzahl zur Folge hat. Trotz der Hilfen der Bundesregierung hat diese Entwicklung massive (finanzielle) Probleme für viele Familien gebracht.

Es mussten zahllose Betriebe für viele Wochen und Monate sperren, besonders hart hat es den Tourismus und die Freizeitanlagen getroffen. In unserer Gemeinde ist beispielsweise das Thayatal Vitalbad noch immer geschlossen, gleiches gilt für die Beherbergungsbetriebe und die Gastronomie.

Die Sommermonate brachten ein wenig Entspannung, was an den großartigen Nächtigungszahlen – speziell im Juli und vor allem im August – abgelesen werden kann. Ebenso sehr gut angenommen wird der Radweg „Thayarunde“. Frequenzmessungen haben eine neuerliche Zunahme an Radfahrern von mehr als 10% gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Abseits von Corona hat sich auf Gemeindeebene auch einiges getan. Noch vor Ausbruch der Pandemie wurde am

26. Jänner 2020 der **Gemeinderat neu gewählt**. Am 2. März 2020 – knapp vor dem ersten Lockdown – fand die konstituierende Gemeinderatssitzung statt, in der sämtliche Gemeindeorgane (z. B. Bürgermeister, Vizebürgermeister, Stadträtin/Stadträte) und Ausschüsse gewählt wurden, sodass sofortige Handlungsfähigkeit gegeben war.

Ich glaube, dass langsam doch „Licht am Ende des Tunnels“ sichtbar wird. Einige Impfstoffe sind bereits zugelassen bzw. befinden sich in der finalen Zulassungsphase. Es besteht also berechnigte Hoffnung, dass mit den Impfungen bald begonnen werden kann und das Jahr 2021 jenes Jahr wird, in welchem wir wieder in unser „normales“ Leben aus der „Vor-Corona-Zeit“ zurückkehren können.

Auf den Gemeindegewalt hat die aktuelle Krise auch negative Auswirkungen, andererseits gibt es aber auch zusätzliche Hilfen von Bund und Land. So konnte die **Ortsdurchfahrt Zemmendorf** saniert und eine neue Straßenbeleuchtung (LED) errichtet werden, federführend war dabei die Straßenmeisterei Raabs/Thaya.

Abschließend darf ich Ihnen – bei allen Entbehrungen – eine **besinnliche Adventzeit** (heuer leider ohne Adventmärkte, Punschstände etc.) sowie ein **frohes Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Lieben wünschen. Für **2021** wünsche ich Ihnen in erster Linie Gesundheit, Zufriedenheit, viel Erfolg und die **Rückkehr in die Normalität!**



Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister

(Rudolf Mayer)



FROHE WEIHNACHTEN

Christbaumspende

Der Christbaum am Hauptplatz in Raabs ist von der Musikschule Oberndorf/Raabs. Für den Hauptplatz in Weikersschlag spendete Fam. Pufler aus Oberndorf/Raabs einen Baum.

Dafür ein herzliches DANKE!



Redaktionsschlüsse

Ausgabe	Redaktionsschluss
1. Ausgabe (Frühjahr)	1. Montag im März
2. Ausgabe (Sommer)	1. Montag im Juni
3. Ausgabe (Herbst)	1. Montag im September
4. Ausgabe (Winter)	1. Montag im Dezember

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom **08. September 2020** wurden u. a. folgende Punkte beschlossen:

- Vergabe von Leistungen (Herstellungen, Anschaffungen, Lieferungen und Arbeiten)
- Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 13. Juli 2020 (angesagte Überprüfung der Kassenführung und der laufenden Gebarung)
- Radweg in den Katastralgemeinden 21045 Schaditz, EZ 61, Gdst. 464 – Öffentliches Gut und 21059 Weikertschlag, EZ 402, Gdst. 683 – Öffentliches Gut – erforderliche Grundankäufe und Grundverkäufe samt Widmungen und Entwidmungen
- Ankauf eines HLF1-Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Modsiedl
- DDr. Marlen La Garde, Zahnärztin – Abschluss eines Mietvertrages für die Ordination und die Wohnung im Ärztehaus Raabs
- Dr. Kiril Kirilov, praktischer Arzt – Abschluss eines Mietvertrages für die Ordination und die Wohnung im Ärztehaus Raabs
- 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020
- Darlehensaufnahme für die Sanierung Arzthaus Raabs – Restfinanzierung
- Anneliese Bruckner, Raabs – Ansuchen um Mietung eines dritten Lagerraumes im Ausmaß von ca. 6 m² im Meierhof
- Stefan Reiß, Reith – Ansuchen um Pachtung diverser Teilflächen von gemeindeeigenen Grundstücken in der KG Raabs
- Andreas Hauer und Jennifer Hahn, Karlstein – Ansuchen um Ankauf der gemeindeeigenen Parzelle 531 in der KG 21066 Zemmendorf
- Nordholz KG (Stefan Demmer) Thuma – Ansuchen um Ankauf der gemeindeeigenen Parzelle 164/2, EZ 8, KG 21002 Alberndorf
- Darlehen für den Straßenbau OD Lindau und Erneuerung der Ortsbeleuchtung im Zuge des Breitbandausbaues in neun Katastralgemeinden – Änderung der Rückzahlungsmodalitäten (Int.Nr.131)

In der Sitzung vom **28. Oktober 2020** wurden u. a. folgende Punkte beschlossen:

- Vergabe von Leistungen (Herstellungen, Anschaffungen, Lieferungen und Arbeiten)

- Rieder Martina, Radl – Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für den Verkaufsstand auf der Ruine Kollnitz
- Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Ludweis-Aigen und der Stadtgemeinde Raabs über die Bereitstellungsgebühr und die Wasserbezugsgebühr für den Anschluss der Ruine Kollnitz an die Wasserversorgungsanlage der KG Kollnitzgraben auf Grund der Endabrechnung des Projektes
- Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Ludweis-Aigen und der Stadtgemeinde Raabs über die Benützungsg Gebühr für den Anschluss der Ruine Kollnitz an die Abwasserbeseitigungsanlage der KG Kollnitzgraben aufgrund der Endabrechnung des Projektes
- Subventionsansuchen Stadtkapelle Raabs für 2020
- Herbert Weber, Kollnitzdörfel – Stadtgemeinde Raabs und weitere Vertragspartner – „Straßengrundabtretungsvertrag-Kaufvertrag-Schenkungsvertrag“ laut Entwurf des Herrn Notars Mag. Michael Müller aus Waidhofen betreffend die Neuaufschließung von drei Bauplätzen in Kollnitzdörfel (Privataufschließung Herbert Weber) samt kostenloser Grundabtretung für die Errichtung einer Straße und eines Umkehrplatzes laut dem Teilungsplan der Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH aus Waidhofen, GZ 3465/19
- Unwetterschäden an öffentlichen Wegen 2020 – Nachtrag
- NÖ Straßenbauabteilung 8 – Straßenmeisterei Raabs – Bauführungen des NÖ Straßendienstes – Nebenanlagen in der KG Lindau – Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
- Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 5. Oktober 2020 (unvermutete Überprüfung der Kassenführung und der laufenden Gebarung)
- Herbert Drabek, Pommersdorf – Ansuchen um Ankauf der gemeindeeigenen Parzelle 151, EZ 34, KG 21036 Pommersdorf
- Unwetterschäden an öffentlichen Gewässern und Gerinnen 2020 (Ortsbäche)

Trinkwasseruntersuchungen der Wasserversorgungsanlagen

Die aktuellen **Wasseruntersuchungsbefunde** der Wasserversorgungsanlagen der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya finden Sie unter www.raabs-thaya.gv.at → Bürgerservice → Trinkwasseruntersuchungen.

Winterdienst

§ 93 StVO 1960: „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m



vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen ge-

säubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt."

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Stadtgemeinde Raabs Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Raabs weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Raabs handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Stadtgemeinde Raabs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Heizkostenzuschuss NÖ 2020/2021

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der **Höhe von € 140,00** zu gewähren.

Antragsstellung bis 30. März 2021 in der Hauptwohnsitzgemeinde!

Einkommensgrenzen 2020:

Alleinstehend:	€ 966,65/ 1.127,13*
Erhöhung f. jedes Kind:	€ 149,15/ 173,88*
Erhöhung f. jeden weiteren Erwachsenen:	€ 482,69/ 562,78*

* Der zweite Betrag ist die Grenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc..

Tel. Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon unter 02742/9005-9005.

De-minimis-Förderungen für 2020

Die Ansuchen um die De-minimis-Förderung für das Jahr 2020 können wieder ab Jänner 2021 bei der Stadtgemeinde Raabs eingereicht werden. Wir ersuchen Sie, alle nötigen Unterlagen mitzubringen.

Infos unter guenther.franz@raabs-thaya.gv.at oder unter 02846/365-19 (Günther FRANZ).

Auszahlung Jagdpacht für 2021

Die Jagdpacht für das Jahr 2021 wird in der Zeit vom **08. Jänner bis 08. Juli 2021** für die Ortschaften Eibenstein, Großau, Liebnitz, Luden, Primmersdorf, Raabs-Kollmitzdörfel, Rabesreith und Reith am Gemeindeamt Raabs ausbezahlt. In den restlichen Ortschaften wird die Auszahlung durch den jeweiligen Jagdausschussobmann durchgeführt.

Die Namen der Jagdausschussobmänner sowie die Auszahlungsfrist werden ab Mitte Dezember 2020 an der Amtstafel der Stadtgemeinde Raabs kundgemacht.

Müll-Abfuhrkalender 2021

Dieser Ausgabe liegt der **Abfuhrkalender 2021** bei. Weitere gedruckte Exemplare liegen bei der Gemeinde auf und können dort gerne abgeholt werden bzw. ist der Kalender auch unter www.raabs-thaya.gv.at einsehbar.

Ersatzarbeitskräfte gesucht

Die Stadtgemeinde Raabs sucht flexible Personen, die als Ersatzarbeitskraft in den Kindergärten bzw. Schulen (nach Einschulung) bei Krankenständen kurzfristig einspringen können (als Kinderbetreuer/in, Schulwart/in, etc.).

Die Anstellung erfolgt dann in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis.

Interessierte melden sich bitte bei der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Doris Haber, Tel. 02846/365-23.

Altstoffsammelzentrum

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (**somit auch im ASZ Raabs**) im Rahmen der Öffnungszeiten **Christbäume** (ohne Schmuck und Lametta usw.) **GRATIS** übernommen werden.

Öffnungszeiten ASZ Raabs:

Jeden Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 14:30 Uhr sowie jeden 3. Samstag im Monat von 08:30 bis 11:30 Uhr.

Der letzte Öffnungstermin des Altstoffsammelzentrums in Raabs im alten Jahr ist am **Sa, 19.12.2020** und der erste Termin im neuen Jahr ist am **Do, 07.01.2021**.

Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Gemeindeamt. Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Inserates. Die Stadtgemeinde Raabs unterstützt Sie gerne!

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.



Mitteilung aus dem KLAR!-Programm des Zukunftsraum Thayaland und ASTEG

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil, es geht um Ihre Einschätzung!

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der KLAR! Thayaland und ASTEG ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für Ihre Region zugeschnittene Maßnahmen (weiter) entwickelt werden können. Für die Beantwortung der Fragen benötigen Sie ca. 10 - 15 Minuten.

Die Teilnahme ist unter <http://klar.thayaland.at/umfrage/> zu erreichen.

DANKE fürs Mitmachen! Als kleines Dankeschön für die Teilnahme gibt es die Möglichkeit bei einem unserer lokalen Partnerbetriebe einen € 50,- Einkaufsgutschein zu gewinnen.

Zur Auswahl stehen:

Bäckerei Konditorei Kasses Thaya	Waidhofner Bauernladen Waidhofen a. d. Thaya
Bäuerinnenladen Dobersberg Dobersberg	Kräuterpfarrer-Zentrum Karlstein

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus | LE 14-20 | N |

Wir sind nicht, wir sind!

Unsere Weihnachtsschmankerl zum Abholen

25., 26. und 27. Dezember 2020
11.30 – 13.00 Uhr

HOTEL Superior
THAYA

- cranio sacrale
- körperarbeit
- kinesiologie
- entspannung
- yoga

balance

Cécile Schneider
berührt • bewegt

Ab sofort
NEU in RAABS!

Kontaktieren Sie mich.
Ich informiere Sie gerne
über mein Angebot!

+43 664 73 54 7076

Cécile Schneider | Franz Part Straße 36 | 3820 Raabs an der Thaya

Ankündigungen

Volksbegehren

In der Zeit von **Montag, 18. Jänner 2021 bis Montag, 25. Jänner 2021** kann für folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“
- „FÜR IMPF-FREIHEIT“
- „Ethik für ALLE“

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eintragen ist.

Stimmberechtigte können **in jeder Gemeinde** in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Bitte bringen Sie zur Eintragung einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Die Eintragung kann auch mittels Handy-Signatur online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine Eintragung** mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragungszeiten in Raabs sind:

Mo, 18.01.;	Di, 19.01.;	Mi, 20.01.:	7.00 – 16.15 Uhr
Do, 21.01.;	Mo, 25.01.:		7.00 – 20.00 Uhr
Fr, 22.01.:			7.00 – 16.00 Uhr
Sa, 23.01.:			8.00 – 12.00 Uhr

Gemeinsam durch den Advent mit den Raabser Bäuerinnen

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Und spätestens die Weihnachtsdekoration in den Geschäften zeigt: Weihnachten rückt näher. In diesem ganz besonderen Jahr haben sich die Leitungsmitglieder der „Bäuerinnen im Gebiet Raabs/Thaya“ etwas Besonderes überlegt: einen Online-Adventskalender!

Vom 1. bis 24. Dezember begleiten Sie die Raabser Bäuerinnen über die Homepage www.baeuerinnen-noe.at/wt jeden Tag mit Rezepten, Bastelanleitungen, Gedichten und noch vielen weiteren Überraschungen durch die Vorweihnachtszeit.

Gebietsbäuerin Doris Gutkas erklärt den Hintergrund dieser Aktion: „Dieses Jahr ist für alle Menschen ein sehr schwieriges Jahr – auch für uns im Bäuerinnenverein. Doch wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft, denn aus jeder Krise kann man sich etwas mitnehmen. Geben wir dem Advent 2020 die Chance, eine ganz besondere Zeit zu werden und uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Lasst euch überraschen - Wir Bäuerinnen freuen uns auf euren täglichen Besuch auf unserer Homepage!“



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Doris Gutkas (Gebietsbäuerin Raabs/Thaya), 3820 Speisendorf 42, doris.gutkas@icloud.com
Michaela Praschinger-Reischl (Pressereferentin Gebiet Raabs/Thaya), m.praschinger-reischl@a1.net

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

In den kommenden Jahren wird eine ca. 50 km lange Transportleitung errichtet. Sie wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und somit die Wasserversorgung im Waldviertel weiter verbessern. Durch die neue Transportleitung kann die Versorgungssicherheit für ca. 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl erhöht werden.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at



ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

„Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter -10°C nicht.

Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen 5 und 10°C . Je höher die Temperatur über 10°C ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen $< -10^{\circ}\text{C}$ muss ein Frostwächter bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nähere Infos unter https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern

www.naturimgarten.at

Berichte

Aktion „Schutzengel“ 2020

Am 15. September 2020 besuchte Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ die drei Kindergärten und die Volksschule in Raabs unter Berücksichtigung der Covid-19-Maßnahmen. Die Geschenke wurden jeweils vor den Gebäuden an die Pädagoginnen übergeben. Um mehr Sicherheit für die Schul- und Kindergartenkinder zu gewährleisten, wird diese Initiative von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner unterstützt. Dieses Jahr bekam jedes Kind eine Packung „Schutzpflaster“.



Valentina Gutkas führt ab sofort die Akademikerguppe BOKU

Am 05. Oktober 2020 wurde die Speisendorferin und Studentin der Agrarwissenschaften Valentina Gutkas zur neuen Obfrau der Akademikerguppe des NÖ Bauernbundes an der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien gewählt.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Kraft und Erfolg bei der verantwortungsvollen Tätigkeit!



Verabschiedung von Gemeindemitarbeiterin Renate Bauer

Am 06. Oktober 2020 wurde die langjährige Gemeindemitarbeiterin Renate Bauer von Bgm. Dir. OStR

Mag. Rudolf Mayer, StR Karl Czudly, Waltraud Neunteufl (Stv. Vorsitzende der Personalvertretung) und Bauhofleiter Mario Braunsteiner verabschiedet.

Bei der kleinen Zeremonie im Bgm.-Zimmer des Rathauses bedankte sich Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer für die fast 17-jährige Tätigkeit von Frau Bauer im Gemeindedienst und überreichte zur Erinnerung einen Zinnteller mit dem Wappen der Stadtgemeinde Raabs/Thaya.

Seitens der Personalvertretung wurde ebenfalls ein großer Dank ausgesprochen und ein Blumenstrauß übergeben.

Frau Bauer begann im März 2004 als Aushilfe im Kindergarten Großau. Sie war immer flexibel und vielseitig einsetzbar, was sich auch im Laufe der Jahre zeigte, da sie von Februar 2005 bis September 2020 einerseits als Karenzvertretung, andererseits auch als Reinigungskraft und Stützkraft im Kindergarten Großau tätig war. Durch ihre Spontanität war Frau Bauer jederzeit einsatzbereit.

Die langjährige Gemeindemitarbeiterin ist dankbar für die vielen Erfahrungen, die sie in all den Jahren sammeln durfte.



Vorübergehende Verabschiedung von Büromitarbeiterin Ines Pollmann

Am 14. Oktober 2020 wurde die langjährige Büromitarbeiterin Ines Pollmann von Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer und ihren Kolleginnen und Kollegen vorübergehend nach über zwölf Jahren im Gemeindedienst verabschiedet.

Aufgrund eines Auslandsaufenthaltes pausiert Ines Pollmann seit 16. Oktober für rund 1,5 Jahre den Gemeindedienst und kommt im Jahr 2022 wieder retour.

Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer dankte für das Engagement der vergangenen Jahre mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr alles Gute.

Ines Pollmann bedankte sich im Gegenzug für die gebotene Möglichkeit und freut sich schon auf die Rückkehr 2022.

In der Zwischenzeit übernimmt Verena Klinger nach einer umfangreichen Einschulung die Agenden von Ines Pollmann.



Künstlern wie Werner E. Seebacher über die Schulter blicken

Am 17. und 18. Oktober 2020 fanden in ganz Niederösterreich die Tage der offenen Ateliers statt, wo 1.000 Künstlerinnen und Künstler ihre Pforten öffneten und die direkte Begegnung mit Kunst ermöglichten – darunter auch Werner E. Seebacher aus Neuriegens. An diesem Wochenende konnten interessierte Besucherinnen und Besucher von Werner E. Seebacher mehr über die Entstehung seiner Kunstwerke unterschiedlichster Art erfahren – diese reichten von abstrakten Malereien, originellen Textilien wie MN-Masken und Hemden bis hin zu diversen Skulpturen sowie ausgefallenen Objekten. Auch Julia Muthsam, Gemeinderätin für kulturelle Angelegenheiten, überzeugte sich von den verschiedenen Kreationen und erhielt einen netten Einblick in die Kunst von WES.ART!



Blühendes Niederösterreich 2020 Preisverleihung an Trabersdorf

Am 27. Oktober 2020 wurde die Ortschaft Trabersdorf bei der Aktion „Blühendes NÖ 2020“ als zweitschönstes Dorf des Waldviertels in der Kategorie Kleinstgemeinde (bis 250 Einwohner) ausgezeichnet, geschlagen nur vom späteren Landessieger Annatsberg (Bezirk Zwettl). Diese Aktion wird von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer organisiert und soll dazu dienen, die Dörfer zu verschönern und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Trabersdorf hat zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilgenommen und sich diese Auszeichnung mehr als verdient. Man merkt und spürt hier deutlich mit wieviel Herzblut, Liebe und Fleiß das ganze Jahr hindurch die Ortschaft – auch an die Jahreszeiten angepasst – ge-

staltet wird. Aktuell kann man entlang eines erst kürzlich fertiggestellten Sprücheweges wandern und seine Seele baumeln lassen – 162 Sprüche laden oft zum Nachdenken ein.

Trabersdorf ist auf jeden Fall einen Besuch wert – jeder ist willkommen!



Fertigstellung der Landesstraße in Zemmendorf

Am 27. Oktober 2020 besichtigte Bundesrat Bgm. Ing. Eduard Köck die nach Sanierungsarbeiten fertiggestellte Landesstraße in Zemmendorf.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch notwendige Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Regenwasserkanal vorgenommen und die Straßenbeleuchtung erneuert. Als besonders zukunftsweisend gilt auch die Mitverlegung einer neuen Ortswasserleitung. Die Bauarbeiten wurden bestens von der Straßenmeisterei Raabs in Kooperation mit regionalen Baufirmen durchgeführt – die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut.

Ein großes DANKE gilt allen Mitwirkenden – vor allem natürlich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko für die Unterstützung durch das Land NÖ.



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Am 01. November 2020 fand die traditionelle Heldenehrung mit Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal aufgrund der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Form statt. Es erfolgte eine Kranzniederlegung im kleinen Kreis, u. a. in Anwesenheit von Pfarrer MMag. Kazimierz Tyrka, Vbgm. LKR Franz Fischer und FF-

Kommandant Patrick Dejcmar. Gedanken des Bürgermeisters finden Sie unter www.raabs-thaya.gv.at.



Thayarunde wächst und wächst

Der Thayarunde-Radweg brachte heuer mehr Gäste ins Waldviertel, was durch die bisherigen Zahlen eindrucksvoll belegt wird.



65.390 RadfahrerInnen konnten heuer an einer Zählstelle bereits gezählt werden – dies sind um 15,3% mehr als im Vorjahr. „Wir freuen uns sehr, dass gerade in schwierigen Zeiten der Thayarunde-Radweg so gut angenommen wird und für diesen Rekordbesuch sorgt und dabei auch eine positive Bilanz bei den Betrieben entsteht“, freut sich der Obmann der Kleinregion BR. Bgm. Ing. Eduard Köck. In den Sommermonaten konnte der Bezirk Waidhofen/Thaya als einer der wenigen Bezirke Niederösterreichs im Bereich der Ankünfte und Nächtigungen deutlich zulegen. Der Verein Zukunftsraum Thayaland, das Land NÖ und EU-kofinanzierte Förderprogramme (LEADER, ELER, INTERREG) tragen mit konkreten Maßnahmenbündeln zur Weiterentwicklung der TOP-Radroute und damit insgesamt zur Aufwärtsbewegung bei.

Wälder retten: Unternehmen pflanzen Bäume

Waldbesitzer und Unternehmer aufgepasst: Die KLAR!-Region Zukunftsraum Thayaland & ASTEG, gefördert vom Klima- und Energiefonds, möchte eine Vorzeigeaktion vorstellen, welche von den regionalen Unternehmen Dessertmanufaktur Göttinger und Druckerei Janetschek initiiert wurde:

Wälder retten: Unternehmen pflanzen Bäume

Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten. Das Wissen, direkt in der Region etwas für die Umwelt zu tun, sorgt für ein gutes Gefühl: Wir schaffen das gemeinsam mit „waldsetzen.jetzt“. Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge

vernichtet. Allein im Waldviertel mussten 12.000 Hektar Wald abgeholzt werden. Deshalb hat Konditormeister Thomas Göttinger, unterstützt vom Waldverband Niederösterreich und unter der strategischen Leitung von Manfred Ergott von der Druckerei Janetschek, das Projekt „waldsetzen.jetzt“ ins Leben gerufen. Die Vision: Heimische Wälder zu Partnern im Klimaschutz machen und einen Beitrag dafür leisten, dass geschädigte Waldflächen möglichst rasch wieder aufgeforstet werden.

Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren“ möchte das Projekt Waldbesitzende dabei unterstützen, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen des Waldviertels wieder aufzuforsten. Gleichzeitig können ortsansässige Unternehmen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten indem durch gepflanzte Bäume CO₂-Emissionen des Unternehmens kompensiert werden.

In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen – das ist das Erfolgsrezept von „waldsetzen.jetzt“. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeiter zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch den Waldverband werden gemeinsam Kahlfelder „klimafit“ und „enkeltauglich“ aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekanntere Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Unter www.waldsetzen.jetzt können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen über das Vorzeigeprojekt informieren und anmelden.

Kontakt:

Waldverband Niederösterreich, Viktoria Hutter

E-Mail: viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt



Klimaschulen starteten trotz Corona erfolgreich ins Schuljahr



Sechs Schulen aus zwei Bezirken nehmen im Schuljahr 2020/21 am Klimaschulen-Projekt der Klimawandelanpassungsmodellregion KLARe Zukunft Thayaland teil. Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.

Die NÖ Mittelschulen Allentsteig, Groß Siegharts, Kautzen, **Raabs/Thaya** und Vitis sowie die Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya werden das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema „Klimawandelanpassung“ aktiv sein.

Alle sechs Schulen haben als Einstieg einen Basisworkshop mit der Klimaschulbeauftragten der KLAR!, Claudia Stain, absolviert. Hauptthema des Workshops waren der Klimawandel und die Klimawandelanpassung. Neben einigen Inputs zum Thema konnten die SchülerInnen auch ihre eigenen Eindrücke und Erfahrungen einbringen. Während der Klimawandel selbst und seine Folgen allen SchülerInnen schon mehr oder weniger geläufig waren, war der Aspekt der Anpassung weitgehend neu. Die Klimawandelanpassung beschäftigt sich damit, wie Folgen des Klimawandels abgefedert werden, zum Beispiel durch Beschattung als Mittel gegen zunehmende Hitze oder sogar als Chancen genutzt werden können, wenn etwa eine verlängerte Vegetationsperiode die Kultivierung neuer Arten ermöglicht. Zum Abschluss jedes Workshops erwiesen sich die SchülerInnen bereits als ExpertInnen, die gemeinsam Methoden

sowohl zum Schutz des Klimas als auch zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sammeln.

Nikolageschenk erfreut die Bewohner des PBZ Raabs

Der traditionelle Nikolausbesuch konnte heuer aufgrund der vorherrschenden Situation leider nicht in gewohnter Form stattfinden. StR Margit Auer durfte trotzdem die Geschenke für die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums Raabs an die Pflegekräfte überreichen. Dankbar dafür, dass die Tradition nicht unterbrochen wird, haben die Betreuer die Nikolos verteilt und teilten mit, dass sich die Bewohner darüber sehr gefreut haben.



Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

Die MitarbeiterInnen der Caritas Sozialstation Raabs-Karlstein wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021!

Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand.

Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Caritas Sozialstation Raabs-Karlstein

Einsatzleitung: DGKP Martina Kronsteiner
Hauptstraße 29, 3820 Raabs/Thaya
Mo und Do 9:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 214

Vertrauen kann Türen öffnen.

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich. Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

Vereine, Institutionen, etc.

Seniorenbund Raabs an der Thaya



Am Jahresende ziehen wir immer gerne Bilanz über das abgelaufene Jahr. Wir blicken zurück auf unsere vielen Aktivitäten und freuen uns über gelungene Veranstaltungen. Doch seit März ist alles anders.

Im Vorjahr haben wir ungefähr um diese Zeit alle unsere Mitglieder zur traditionellen jährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Das war immer ein schönes und besinnliches vorweihnachtliches Fest mit Reden, Ehrungen, Gedichten, Musik und natürlich auch mit Speis und Trank. Wir haben uns in der Gemeinschaft wohl gefühlt und haben den Nachmittag genossen. Dieses Zusammenkommen fällt leider heuer aus. Stattdessen haben unsere Vorstandsmitglieder allen unseren Seniorenbundmitgliedern ein kleines Präsent als Dankeschön für die oft schon jahrzehntelange Treue überreicht. Es ist ein mit 44 Seiten gestaltetes Adventheft mit besinnlichen Texten und Geschichten, Gedichten, Rätseln und Bastelanleitungen. Für jeden Tag des Advents gibt es ein paar Zeilen zum Lesen.

Auch die Ehrungen und Urkunden für die langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund Raabs wurden dieses Jahr von unseren Vorstandsmitgliedern persönlich überreicht:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Maria Lukas, Süßenbach
Albert und Elfrieda Zwickl, Raabs

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Johann Ackerl, Unterpertholz
Erwin Kreppenhofer, Rabesreith
Ing. Herbert u. Olga Lindner, Großau
Erika Müllner, Großau
Erna Nothmüller, Oberndorf/Raabs
Hermine Schön, Weikertschlag
Josef und Anna Waitz, Rabesreith
Anton Weber, Pommersdorf

Für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Danzinger, Rabesreith
Maria Gall, Alberndorf
Elisabeth Lombardini, Raabs
Herbert Pfabigan, Schaditz
Alfred Schuh, Raabs

Deshalb möchten wir uns auch bei allen unseren Funktionärinnen und Funktionären, die seit Jahren bei diversen Sitzungen, Reisen und Stammtischen tatkräftig zum

Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen, herzlich bedanken.

**Besinnliche Feiertage,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und vor allem Gesundheit wünscht
das Team des Seniorenbundes Raabs**

ÖKR Luise Strobl *Luise Strobl* **Obfrau**
3823 Unterpertholz 20, Tel.: 0664 350 28 70
E-Mail: luise@schafzucht-strobl.at

Musikschule Thayatal

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand diesmal aufgrund der Corona-Pandemie

per Video-Konferenz am 14. Oktober 2020 statt.

Bürgermeister Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule alle an der Konferenz teilnehmenden Funktionäre der Mitgliedsgemeinden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. In seinem Bericht bedankte er sich bei Musikschulleiter Michael Treadaway und bei den Lehrkräften für ihr Engagement und bei den Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Nächster Tagesordnungspunkt war die „Änderung von Dienstverträgen der Musikschullehrer“.

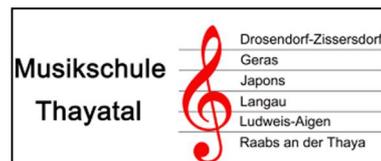
Anschließend erfolgte der Bericht des Musikschulleiters. In einer Rückschau hielt er die wichtigsten Ereignisse des Sommersemesters 2020 fest.

Mitte März wurde aufgrund des Lockdowns von Präsenzunterricht auf Unterricht über verschiedenste digitale Kanäle umgestellt (Videounterricht).

An öffentlichen Auftritten fand lediglich der Landeswettbewerb prima la musica 2020 Anfang März in St. Pölten statt. Hier erreichte das Querflötenensemble „The Fluterinas“ unter der Leitung von Birgit Karoh in der Altersgruppe III einen 3. Preis. Das Waldhornensemble „W4-Trachtenhörnchen“ unter der Leitung von Herbert Hauer trat ebenfalls vor den Vorhang, überzeugte die Jury mit einer hervorragenden Leistung und erzielte einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Vorarlberg. Dieser fand aufgrund der Corona-Krise nicht mehr statt.

Alle anderen Veranstaltungen wurden bis zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes der Musikschulen Mitte Juni abgesagt.

Erst am Samstag, den 4. Juli erwachte das kulturelle Leben in Raabs am Hauptplatz wieder mit dem Sommerabendkonzert der Musikschule, gestaltet durch kleinere Ensembles, ohne Mitwirkung der Bläserklasse Raabs und ohne Schülerorchester Raabs.



Ebenfalls fanden im Sommer der Hornsommer in Drosendorf und die Streicherwoche „Ein gemeinsamer Streich“ in Horn statt.

In einer Vorschau präsentierte der MSL den Veranstaltungskalender für das Wintersemester 2020.

Trotz des eingeschränkten Unterrichtes haben wieder zahlreiche Schüler Prüfungen abgelegt.

So wurden insgesamt 15 Übertritte von der Elementar- in die Unterstufe mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vier Schüler haben das Bronzene Leistungsabzeichen gemacht, drei davon haben die wegen Corona neu geschaffene Möglichkeit der Prüfung mittels durchgehendem Video genutzt. Zwei Schüler konnten das Silberne Musikschulabzeichen erlangen und gleich drei Schüler von Herbert Hauer sind in Zeillern beim Landeseminar zur Prüfung zum „Goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen“ am Instrument Waldhorn angetreten. Sarah Schmid und Maximilian Bauer erreichten einen sehr guten Erfolg und Sebastian Bauer einen ausgezeichneten Erfolg. Sebastian Bauer wurde nun schon mehrmals ins Talentförderprogramm aufgenommen und bekommt auch heuer wieder zusätzlich eine halbe Unterrichtseinheit kostenlos zu seiner ganzen Einheit.

Bis dato überstand die Musikschule Thayatal die Corona-Krise betreffend Schülerzahlen schadlos.

Es werden auch heuer wieder 27 Stunden mehr unterrichtet als vom Land NÖ gefördert.

Ein entsprechendes Ansuchen um Erhöhung der geförderten Stunden wird neuerlich gestellt.

Nähere Infos zur Versammlung unter www.raabs-thaya.gv.at.



Geisterklassenabend Querflöte

Am 23. Oktober 2020 fanden in der Musikschule Thayatal in Oberndorf bei Raabs gleich zwei Klassenabende im Fach Querflöte statt. Die Schülerinnen und Schüler von Birgit Karoh traten in zwei Blöcken auf, um die Teilnehmerzahl von vornherein so gering wie möglich zu halten. Coronabedingt wurden die Vorspielrunden zusätzlich zu den bereits gesetzten Maßnahmen kurzerhand intern unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Die jungen

Musiker zeigten sich vom Vorschlag ihrer Lehrerin begeistert: Um das vorbereitete Programm auch den Eltern zugänglich zu machen, wurden die Stücke gefilmt. Diese Aufnahmen stehen den FlötistInnen und ihren Verwandten in Kürze auf dem neu eingerichteten YouTube-Kanal der Musikschule als arrangierter Kurzfilm zum Ansehen und Herzeigen zur Verfügung. Von Anfängerinnen bis hin zu Fortgeschrittenen konnten alle anwesenden Schülerinnen und Schüler interessante Erfahrungen vor der Kamera sammeln.



USV RAIFFEISEN Raabs/Thaya



2020 – Ein erfolgreiches Jahr

Dieses Jahr 2020 geht in das Raabser-Fußball-Geschichtsbuch ein. Der Verein kann sehr erfolgreich bilanzieren, die Herausforderung „Corona“ konnte gut gemeistert werden.

In den letzten zahlreichen Besprechungen des USV wurde deutlich, wie erfolgreich die letzten Jahre inklusive der Covid-Einschränkungen eigentlich bewältigt werden konnten. So weist Obmann Martin Nagl auf die erfolgreiche Ausbeute der Kampfmannschaft hin, die U23 ist in einem herausfordernden Entwicklungsprozess, die Jugend auf allen Linien begeistert und zuversichtlich. Dank der vielen treuen Sponsoren und Unterstützern, der Hundertschaft und den vereinsinternen zahlreichen fleißigen Händen steht man auf soliden finanziellen Füßen und die Sportanlage selber ist sicherlich ein Schmuckstück im Waldviertel.

Die Meisterschaft 2020/21 wurde um zwei Wochen früher gestartet und dann doch wieder aufgrund der Covid-19-



Situation vorzeitig beendet. Die Funktionäre des USV waren von Woche zu Woche gefordert, die neuen Vorgaben der Bundesregierung Zug um Zug auf Covid-19 stets zeitgerecht umzusetzen. Nur aufgrund dieser vielen Mitwirkenden, die sehr viel Zeit in Konzepte investiert haben, ist es uns auch gelungen, die meisten Spiele im Herbst 2020 in der Gebietsliga NW/W zu absolvieren.

Ein toller Start in die Meisterschaft ist gelungen. Zuerst der Erfolg gegen einen der Titelaspiranten aus Grafenwörth (3:1), der lediglich durch die 1:4 Niederlage in der zweiten Runde in Langenlois kurz getrübt wurde, dann folgten weitere Siege gegen Gföhl (3:1), Groß Gerungs (6:1), Gmünd (1:0) und bei der Vormittagsmatinee gegen Kottes (6:2). Alle vier Heimspiele konnten gewonnen werden. Leider reichte es in den folgenden drei Auswärtsspielen nur mehr zu einem Punkt. Gr. Weikersdorf (1:4), Röschitz (2:2) und im Geisterspiel gegen Absdorf (0:3). Wir stehen aber an dem **tollen 2. Tabellenplatz** und sind zuversichtlich, dass die Meisterschaft im Frühjahr weitergehen kann.

Nachdem die Raabser Sportanlage vorzeitig „eingewintert“ wurde, herrscht vorerst einmal sportliche Pause. An dieser Stelle möchten wir unseren Spielern und Trainern für ihr Engagement großes Lob aussprechen. Gratulation an alle, die diese tollen Leistungen trotz der derzeitigen herausfordernden Rahmenbedingungen erbracht haben. Des Weiteren liegt es uns am Herzen, uns bei unseren loyalen Sponsoren zu bedanken, die uns auch weiterhin in dieser schweren Zeit unterstützen.

Wie leider in allen Lebenslagen waren die Aktivitäten der Jugendmeisterschaften auch von Covid-19 geprägt. Dennoch konnten wir nahezu alle Spiele im Herbst absolvieren und durchführen. Auch in dieser Ausnahmesituation haben sich unsere Youngsters tapfer geschlagen. Ein großer Dank soll auch unseren Mannschaftsbetreuern zu Gute kommen, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz diesen Herbst eine Meisterschaft ermöglicht haben! Vielen DANK! Die Hundertschaft und der Verein werden sich bei den Jugendlichen mit einem sportlichen Weihnachtsgeschenk bedanken.

Abschließend bitten wir unsere Mitglieder und Unterstützer um Verständnis, dass auf Grund der aktuellen Gesundheitssituation die Weihnachtsfeier 2020 leider nicht stattfinden kann, an einen Ersatz wäre in einer adaptierten Form im Frühjahr gedacht. Die Generalversammlung wird sobald als möglich nachgeholt, organisatorische Lösungen sind in umsetzbarer Planung und für einen eventuellen Ersatz der Xmas Party gibt es erste Überlegungen. Wir hoffen, ihr bleibt alle gesund und wir freuen uns schon alle sehr auf die Zeit mit euch nach Corona.

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht der USV Raiffeisen Raabs.**

Obmann Ing. Martin Nagl

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Raabs/Thaya informiert!

Ein Pensionisten-Jahr voller Entbehrungen und Ängsten geht zu Ende. Wir mussten alle Veranstaltungen coronabedingt absagen. Angefangen bei unserem Muttertagskaffee sowie Herbstkränzchen und Adventkaffee mussten auch diverse Ausflüge wie Frühjahrstreffen, Herbsttreffen, Kaindorf und zu guter Letzt unsere schöne gemütliche Weihnachtsfeier im Hotel Thaya abgesagt werden. Auch wurden die üblichen Gratulationen zum Geburtstag und Hochzeitsjubiläen wegen des Besuchsverbots beeinflusst wie auch unser wöchentliches Kegeln im JUFA!

Aber wir sehen frohen Mutes ins neue Jahr 2021 entgegen, wo wir Manches nachholen können! Ich hoffe, dass alle gesund bleiben bis wir wieder zusammen kommen können.

Zum Abschluss wünschen meine Mitarbeiter und ich ein schönes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Für den Pensionistenverband

Gerhard Frischauf e. h.

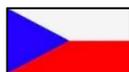
(Vorsitzender)



Informationen an unsere Petrijünger:

Um unseren Petrijüngern einen optimalen Fischbestand für die kommende Saison bieten zu können, wurden im Herbst 2020 folgende Mengen eingesetzt: 745 kg Karpfen, 66 kg Schleie und 54 kg Rotaugen/Rotfedern. Die bei der Besatzlieferung anwesenden Aufseher und Ausschussmitglieder lobten die ausgezeichnete Qualität der Tiere!

Wie auch in den letzten Jahren, steht auch für die kommende Saison 2021 als zweite Ausgabestelle für Fischereilizenzen das JUFA Hotel Waldviertel in Raabs an der Thaya zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle an das JUFA-Team für die Bemühungen und die Bereitschaft dafür! Wir wünschen unseren Petrijüngern eine fischreiche Saison 2021 und ein kräftiges Petri Heil! Herzlichen Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen!

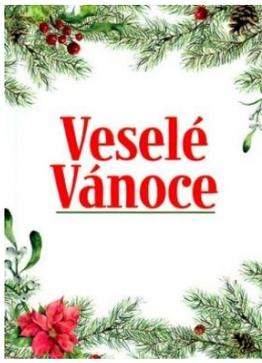


**Ahoj! Mluvte česky? Servus/Hallo!
Sprechen Sie Tschechisch?**

Geschenk - dárek

Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke besorgt? Hier einige Tipps von uns.

Ein Geschenk heißt auf Tschechisch **dárek**. Abgeleitet wird der Begriff vom Verb schenken – **darovat**. Der Beschenkte ist **obdarovaný**. Und derjenige, der ein Geschenk gibt, ist **dárce**. Dieses Wort wird auch gebraucht für den Spender, wie etwa den Blutspender – **dárce krve**.



Eine Geldspende ist dann – **peněžní dar**. Und eine Spenden-sammlung – **finanční sbírka**.

Zurück aber zur Weihnachtsbe-scherung – **vánoční nadílka**. Die Ideen für die Kinder sind am ein-fachsten. Am liebsten bekommen sie nämlich Spielzeug – **hračky**. Das kann sein: ein Plüschtier – **plyšák**, eine Puppe – **panenka**,

ein Baukasten – **stavebnice**, eine Autorennbahn – **auto-dráha** oder aber kleine Züge – **vláčky** und Schienen – **koleje**. Bei einem Brettspiel – **desková hra** kommen nicht nur die Kinder, sondern die ganze Familie zusam-men.

Frauen schenkt man oft Kosmetik – **kosmetika**, wie etwa ein Parfüm – **parfém**. Mit Schmuck – **šperk** kann man ebenfalls keinen Fehler machen. Und auch ein Kleidungs-stück – **oblečení** kann Freude bereiten. Umgangssprach-lich beschreibt man so ein Stück als etwas zum Anziehen – **něco na sebe**. Bei Männern setzt man oft auf Werk-zeug – **nářadí**, mit dem lässt sich heimwerkeln – **kutit**, oder aber auf eine Flasche Wein – **láhev vína** oder ande-ren Alkohol.

Allgemein beliebte Geschenke für jeden und jede sind ein Buch – **kniha** beziehungsweise eine CD – **cédéčko**. Und immer populärer wird auch der Erlebnis-Gutschein – **zážitkový poukaz**.

(adaptiert von www.radio.cz/de/rubrikenarchiv/gesagt)

Besonderheiten der tschechischen Aussprache:

Die Betonung erfolgt im Tschechischen stets auf der ers-ten Silbe.

Vokale ohne Schrägstrich sind kurz auszusprechen.

á – aa, č – tsch, dě – dje, é – ee, ě – je, š – sch, t' – tj, ý – ii, í – ii, z – s, c – ts, ň – nj, ů – uu, ř – r+Schi, ž – sch

Veselé Vánoce - Fröhliche Weihnachten wünschen die drei Raabs/Thaya Tschechischlerngruppen mit Svatá Jánský

NNÖMS Raabs/Thaya

Für unsere Schülerinnen und Schüler geht ein ereignisreiches Jahr mit vie-len neuen Erfahrungen zu Ende. Corona hatte und hat auf unseren Schulalltag massive Auswirkungen.

Im Frühling waren wir noch überrascht davon, dass un-sere SchülerInnen nicht mehr in die Schule kommen konnten. Glaubten wir ursprünglich es werden nur 3 Wo-chen sein, wurden es dann doch einige Wochen mehr und der Schulalltag war mit dem Schichtbetrieb bis zum Schuljahresende nicht mehr der gewohnte. Den Umstieg auf Distance-Learning schafften wir LehrerInnen und SchülerInnen aber innerhalb weniger Tage sehr gut und der neue Schulalltag wurde gemeinsam gut bewältigt.

Umso mehr waren wir erleichtert, dass wir im September mit allen Schülerinnen und Schülern einen normalen – unter Einhaltung diverser Hygienevorschriften, die wir



mittlerweile ja schon kannten – starten konnten. Um für einen eventuellen zweiten Lockdown gerüstet zu sein, starteten wir im September gleich damit, allen unseren Schülern, vor allem unseren Neuen in der 1. Klasse, den Einstieg auf unsere Lernplattform, das Schreiben von Mails, das Hochladen von erledigten Aufgaben usw. bei-zubringen bzw. wieder in Erinnerung zu rufen und zu üben. Und es hat sich in den letzten drei Wochen der Schulschließung gezeigt, wie gut unsere Schülerinnen und Schüler damit umgehen können. Sie arbeiteten tüch-tig und engagiert an den gestellten Aufgaben und gaben diese termingerecht auf der Plattform ab. Sie waren bei den Online-Stunden stets pünktlich dabei und konnten so den Kontakt zu ihren LehrerInnen halten und sich Unter-stützung holen. Einige Schülerinnen und Schüler waren aber auch in den drei Wochen durchgehend in der Schule und auch das Angebot zur tageweisen Betreuung wurde gerne angenommen. Wir haben so unsere Schülerinnen und Schüler gut durch diese Wochen begleitet, betreut und unterstützt. Dabei hilft uns natürlich auch, dass un-sere Schule von der Schüleranzahl überschaubar ist und wir individuell auf jedes Kind eingehen können.

Fehlen tun natürlich die vielen gemeinsamen Aktionen, wie Adventkranzweihe, Adventbesinnungen, gemeinsame Weihnachtsfeier, Wandertage, Exkursionen und Lehraus-gänge u. v. m., die ansonsten unseren Schulalltag auflo-ckern und bereichern.

Allerdings können wir mit unserem MINT-Schwerpunkt (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwis-senschaften und Techn-ik) unseren Schüle-



rinnen und Schülern in verschiedenen Workshops, unver-bindlichen Übungen und Freigegegenständen viel Interes-santes, Spannendes und Überraschendes direkt bei uns an der Schule entdecken und erforschen lassen. Dafür wurden wir auch mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, besuchen Sie uns unter www.nmsraabs-thaya.ac.at.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021

Anita Mayrhofer und das Lehrerteam

Unsere Marterl

Marterl und Kreuze sind ein wesentlicher Teil unserer Kul-turlandschaft, wir haben uns gerne an sie gewöhnt. Jedes dieser Kleindenkmäler schaut etwas anders aus und für jedes Marterl gibt es einen Grund, warum es genau an seinem Platz steht. Auch wenn es heute mitten in einem Feld steht, dann führte dort früher sicher ein alter Weg vorbei. Manche dieser Kleindenkmäler wurden schon an einen anderen Platz versetzt. Mit der Verlegung der

Straße wurde etwa der Johannes, der zwischen Oberndorf/Raabs und der Siedlung Linde steht, in den letzten 100 Jahren bereits zweimal übersiedelt und auch in Orten wie Nonndorf oder Modsiedl ist das schon passiert.

Es kann bei den heute immer größer werdenden Maschinen schon einmal ein Missgeschick passieren, dass ein Flurdenkmal beschädigt wird. Es sollte aber wiederhergestellt werden.



Ein besonders positives Beispiel ist das Schön-Kreuz in Mostbach, das bei Feldarbeiten beschädigt wurde. Auf Initiative der Familie Markwitz und der früheren Ortsvorsteherin Andrea Neuwirth wurde es vom Raabser Steinmetz Happl vorbildlich renoviert und auf einem weniger gefährdeten Standort wiederaufgebaut. Das Kreuz wurde auch mit einem neuen gemalten Corpus Christi versehen. Die Finanzierung erfolgte mit Hilfe einer Sammlung im Dorf.

Diese großen Granitkreuze wurden meist zwischen 1850 und 1915 aufgestellt, die meisten davon stammen aus dem berühmten Steinbruch in Mrakotin bei Telč. So ein großes Kreuz stand bis vor kurzem auch in Luden neben dem Güterweg Richtung Nonndorf. Es soll aber nach der Instandsetzung demnächst wieder in der Nähe des alten Standortes aufgestellt werden.

Die rechtliche Lage ist so, dass der Grundeigentümer auch Eigentümer eines darauf stehenden Marterls ist. Es kann bei einer Kommassierung also auch zu einem Besitzerwechsel kommen. Sobald es unter Denkmalschutz steht, ist der Eigentümer auch für die Erhaltung verantwortlich.

Leider sind in letzter Zeit manche Kleindenkmäler auch gänzlich verschwunden. Von einem gemauerten Marterl an der Landesstraße Richtung Weinern beim Teich war nach einem Unfall längere Zeit nur mehr ein Schutthaufen zu sehen, bis auch der ganz entsorgt wurde. Das ist nicht nur aus religiösen Gründen unerfreulich, sondern einfach deswegen, weil Marterl und Kreuze ein wesentlicher Teil unserer Kulturlandschaft und Geschichte sind!

Mag. Erich Kerschbaumer

Verein Hilfswerk Thayatal



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie Sie brauchen, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie Sie vertragen, um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude, wie nötig, um 365 Tage rundum glücklich zu sein.

Ihr
Hilfswerk
Thayatal

Laienspielgruppe Raabs/Thaya



**Die Laienspielgruppe wünscht Ihren Besuchern, Freunden und Helfern friedvolle Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021
Bleiben Sie gesund!**

Feuerwehr Raabs an der Thaya

Jahresrückblick der FF Raabs

Das Jahr 2020, geprägt von Covid-19, stellte auch für die Freiwillige Feuerwehr Raabs/Thaya eine große Herausforderung dar. Die Auswirkungen der Pandemie betrafen nicht nur den Übungsbereich, der in dieser Zeit stark eingeschränkt werden musste, auch Versammlungen konnten teilweise nur online stattfinden. Die Absage des Feuerwehrfestes brachte zudem finanzielle Verluste mit sich. Zum Glück konnte jedoch die Haussammlung durchgeführt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spendern recht herzlich. Ein weiterer Dank gilt auch der Raabser Wirtschaft und allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Damit die Einsatzbereitschaft während der Pandemie zu jeder Zeit gewährleistet ist, müssen Feuerwehren Maßnahmen ergreifen. So wurden bereits zu Beginn die Feuerwehrmitglieder in Gruppen aufgeteilt. Eine Einsatzunfähigkeit aufgrund Covid-19 Erkrankungen wurde somit verhindert.

In der Zeit vom 1. Jänner 2020 bis 30. November 2020 gab es bereits 51 Einsätze zu verzeichnen. Um bei technischen Hilfeleistungen effizienter arbeiten zu können, wurde ein gebrauchter Lastkraftwagen mit Kran von der FF Donnerskirchen angekauft. Dieses neue Fahrzeug hat sich bereits bei einigen Einsätzen sehr bewährt. Schon in den Vorjahren haben wir über die Entwicklung des Durchschnittsalters der aktiven Feuerwehrmitglieder berichtet. Damit verbunden werden in den nächsten Jahren relativ viele Mitglieder mit Erreichung des 65. Lebensjahres vom Aktiv- in den Reservestand überstellt. 2020 hatten wir nur einen Neuzugang von Patrick Strobl zu verzeichnen, außerdem wurde Tobias Konopatsch von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt. Wenn auch DU der Feuerwehr Raabs beitreten möchtest, dann melde dich bei uns!

2021 endet die 5-jährige Funktionsperiode aller Feuerwehren in NÖ. Da die FF Raabs/Thaya bereits im Juli das Kommando aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von EHBI Josef Schuhmacher neu gewählt hat, wird es bei den kommenden Neuwahlen aber keine Veränderungen geben.

Nicht zuletzt wollen wir auch auf die gute Kooperation mit der Stadtgemeinde, den Bauhof-Mitarbeitern, der Polizei und der Straßenmeisterei hinweisen.

Das Kommando und die Kameradinnen/Kameraden der FF Raabs wünschen der Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

Sicherheitstipps für die Weihnachtszeit

Zum Jahreswechsel wollen wir, wie jedes Jahr, auf die **erhöhte Brandgefahr** hinweisen.

Über 500 Brände allein in der Weihnachtszeit - das ist die erschreckende Bilanz für Österreich.

Wir haben die besten Tipps, wie Sie Brandunfälle vermeiden bzw. sich im Fall der Fälle richtig verhalten.



Die richtige Ausrüstung

Damit Sie bei einem Wohnungsbrand richtig und sicher reagieren können, empfehlen wir einen Feuerlöscher und eine Löschdecke.

Die wichtigsten Tipps

- Lassen Sie brennende Kerzen, auch Spritzkerzen, niemals unbeaufsichtigt, auch nicht kurz!
- Verwenden Sie nur standfeste Kerzenständer auf Bäumen, Gestecken und Kränzen.
- Lassen Sie Baum, Adventkranz, Haustiere und Kinder nicht aus den Augen, wenn die Kerzen bzw. Spritzkerzen angezündet sind.
- Kaufen Sie den Christbaum erst kurz vor dem Fest und lassen Sie ihn so lange wie möglich im Freien stehen, bevor er ins Wohnzimmer kommt. So trocknet er viel langsamer aus.
- Verwenden Sie ausschließlich standsichere, mit Wasser gefüllte Christbaumständer.
- Alles Brennbares (Vorhänge, Holzmöbel, Teppiche,...) immer mindestens 50 cm vom Baum entfernen. Das gilt auch für den Abstand zum Heizkörper.
- Verzichten Sie wenn möglich auf leicht brennbare Baumdekoration aus Papier, Watte und Stroh.
- Wenn Adventkranz, Gestecke oder Christbaum zu trocknen werden und zu nadeln beginnen, bitte keine Kerzen und auch keine Spritzkerzen mehr anzünden.
- Lassen Sie einen Kübel Wasser, eine Löschdecke oder einen geeigneten Feuerlöscher neben dem Baum stehen, um im Fall der Fälle schnell handeln zu können.

Das Kommando

BM David Dejmar, HBI Patrick Dejmar,
OV Erwin Silberbauer

Post von Hansrudi



Von: Hansrudi [Hansrudi@FF-Raabs.at]
Gesendet: Dezember 2020
An: Bgm. Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer
[bgm@raabs-thaya.gv.at]
Betreff: Post von Hansrudi

Hallo Herr Bürgermeister Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer!
In diesem Jahr ist einfach ALLES anders. Es gab pandemiebedingt keine Zeltlager oder Bewerbe. Auch waren die Jugendstunden nicht ganz so wie sonst auch, trotzdem haben wir feuerwehrfachlich unsere Vorbereitung zu den Prüfungen durchgeführt.

Nach dem Fertigungsabzeichen Technik war für uns der „ausgelagerte“ Wissenstest an der Reihe. Ausgelagert deswegen, weil dieser Test normalerweise im Frühjahr gemeinsam mit den anderen Jugendgruppen im Bezirk stattfindet. In der Vorbereitung änderte sich nichts, nur in der Durchführung.

Der Wissenstest ist ein Querschnitt aus allen Feuerwehrebereichen und wird in verschiedenen Altersklassen und Leistungsstufen (Bronze bis Gold) durchgeführt.

Die Themenbereiche erstrecken sich vom Erkennen sowie dem Detailwissen der Geräte für den Brandeinsatz und der Geräte für technische Einsätze, Fragen über die Organisation innerhalb der Feuerwehr bis hin zum Anfertigen von Knoten. Auch die verschiedenen Kleinlöschgeräte sind mit dabei. Die Dienstgrade in der Feuerwehr mussten die Jugendlichen ebenso kennen, wie auch die wichtigen Notrufnummern und Sirensignale. Das richtige Verhalten in Notfällen ist ebenso Standard und welche Bekleidung und Schutzausrüstung trage ich bei welchem Einsatz ist für jeden von uns allen wichtig.

Wie sonst auch in der Vorbereitung, absolvierten wir die sogenannte Generalprobe erfolgreich. Dabei wird alles so durchgeführt, wie es auch beim richtigen Test abläuft. Nur ohne Uniform und ohne Gäste wie dich oder das Abschnittskommando sowie Eltern.

Leider kam der harte Lockdown etwas zu früh und wir konnten den Test nicht mehr offiziell abschließen. Ebenso wurden die Punschstände bei der Adventkranzweihe und am Hauptplatz untersagt. Verständlich allerdings, geht es doch um die Gesundheit von uns allen!

Trotzdem ... Keinen Kinder- oder Rotweinpunsch und keine selbstgebackenen Kekse unter die Leute zu bringen, trifft uns schon hart.

In ein paar Wochen ist Jahreswechsel und unter dem Motto „Neues Jahr – neues Glück“ vertrauen wir darauf, dass es dann wieder passen wird!

In diesem Sinne, Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bleibt's x'sund!

Bis bald.
Dein Hansrudi

Hansrudi, Maskottchen FJ Raabs
mail: Hansrudi@FF-Raabs.at
web: www.facebook.at/FJ.Raabs

Geburten November 2019 bis November 2020

<p style="text-align: center;"><u>Dezember</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Zach Jakob, Oberndorf/W. ★ Weiß Lorenz, Raabs ★ Schmid Melissa, Nonndorf <p style="text-align: center;"><u>Jänner</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Pfeiffer Fabian, Rossa ★ Witzmann Anna, Modsiedl ★ Bauer Sarah, Oberndorf/R. ★ Scheller Theodor Thomas, Raabs <p style="text-align: center;"><u>Februar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Hutterer Carola Elisa, Alberndorf <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p style="text-align: center;">Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!</p>	<p style="text-align: center;"><u>März</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Hauer Leonhard, Nonndorf ★ Mauritz Martina, Neurieggers ★ Haidl Florian, Zabernreith <p style="text-align: center;"><u>April</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Schagerl Ben, Raabs ★ Gold Maximilian Christian, Rossa <p style="text-align: center;"><u>Mai</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Pfabigan Luca, Rabesreith ★ Dörrer Tabea, Weikertschlag ★ Gererstorfer Valentina, Rossa ★ Irschik Antonia, Nonndorf 	<p style="text-align: center;"><u>Juni</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Strobl Benedikt Johann, Rossa ★ Koll Olivia Aili, Raabs <p style="text-align: center;"><u>August</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Ableidinger Niklas, Modsiedl ★ Hartl Paula, Speisendorf <p style="text-align: center;"><u>September</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Simperl Nico, Raabs <p style="text-align: center;"><u>Oktober</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Waitz Elenore Marie, Rabesreith
--	---	---



Eheschließungen November 2019 bis November 2020

<p style="text-align: center;"><u>Dezember</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Mauritz Martin, Neurieggers & Hristova Kremena, Neurieggers <p style="text-align: center;"><u>Jänner</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Haidl Thomas, Zabernreith & Wessely Melanie, Eibenstein <p style="text-align: center;"><u>Februar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Fenz Herbert, Radessen & Albrecht Christina, Radessen <p style="text-align: center;"><u>April</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Duit Claas, Eibenstein & Edelmann Michaela, Eibenstein Ⓞ Reiß Stefan, Reith & Waldhäusl Verena, Reith <p style="text-align: center;"><u>Mai</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Koll Reinhard, Raabs & Traxler Jana, Raabs Ⓞ Föls Manuel, Jaidhof & Braun Daniela, Jaidhof <p style="text-align: center;"><u>Juni</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Roitner Martin, Seebis & Bauer Julia, Seebis Ⓞ Schagerl Philipp, Raabs & Stallecker Claudia, Raabs <p style="text-align: center;"><u>Juli</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Fasching Andreas, Eichgraben & Krisch Nikola-Daniela, Tullnerbach Ⓞ Labner Dominik, Raabs & Eisner Christina, Raabs Ⓞ Mag. Bartl Thomas, Raabs & DI Mag. Kolar Veronika, Wien <p style="text-align: center;"><u>August</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Pehm Gerhard, Blumau/Wild & Steinböck Klaudia, Windigsteig Ⓞ Klima Martin, Oberndorf-Raabs & Blaha Michaela, Oberndorf-Raabs 	<ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Dejcmar Patrick, Modsiedl & Sainitzer Christina, Modsiedl Ⓞ Gruber Christoph, Reith & Dollensky Lisa, Raabs Ⓞ Kreilberger Peter, Laa/Thaya & Lahner Marion, Laa/Thaya <p style="text-align: center;"><u>September</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Seidler Alexander, Gerasdorf & Gaugusch Romana, Gerasdorf Ⓞ Sischa Reinhard, Waidhofen/Thaya & Mag. Damian Franziska, Wien Ⓞ Grüner Alexander, Wels & Spann Birgit, Groß-Siegharts Ⓞ Adam Martin, Mostbach & Schandl Carina, Kautzen Ⓞ Friedl Ronald, Ludweis & Zimmermann Elvira, Ludweis Ⓞ Haferl Rudolf, Auersthal & Österreicher Michaela, Wien Ⓞ Brand Florian, Schaditz & Witzmann Michaela, Schaditz Ⓞ Behler Florian, Irnfritz & Mag. Dr. Wöchtel Bettina, Irnfritz <p style="text-align: center;"><u>Oktober</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ⓞ Gerstorfer Sebastian, Lindau & Schennach Theresa, Bruck an der Mur Ⓞ Hummel Florian, Irnfritz & Zotter Julia, Irnfritz Ⓞ Fidi Erich, Waidhofen/Thaya & Mouckova Petra, Waidhofen/Thaya
---	---



Herzlichen Glückwunsch seitens der Stadtgemeinde Raabs!

Veranstaltungen in der Gemeinde Raabs Jänner bis März 2021

JANUAR 2021			
Fr 15.01.	20 Uhr	Jägerball der Jägerrunde Thayatal – ABGESAGT (Corona)	Schüttkasten Lindenhof
Mo 18.01.	17.30 Uhr	Klassenabend Blockflöte und Saxophon mit Bernadette Noé-Nordberg und Stefan Gottfried (abhängig von den aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie)	Musikschule Thayatal, Oberndorf/Raabs

Mo 25.01.	17.30 Uhr	Klassenabend Blockflöte und Saxophon mit Bernadette Noé-Nordberg und Stefan Gottfried (abhängig von den aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie)	Musikschule Thayatal, Oberndorf/Raabs
FEBRUAR 2021			
MÄRZ 2021			
Sa 06.03.	14 Uhr	Gesundheitsstammtisch, Vortrag „Erfolgreich ins Frühjahr starten mit Effektiven Mikroorganismen“	Gasthaus Pölzer
Fr 19.03.	ganztags	Josefmarkt	Hauptplatz Raabs
Sa 27.03.	19.30 Uhr	42. Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Raabs an der Thaya	JUFA Hotel Waldviertel
So 28.03.	19 Uhr	Saisonauftritt, Kabarettabend mit der Laienspielgruppe Raabs "BEST OF ALL" inkl. Waldviertler Schmankerlteller, Hauswein und Mineralwasser, Vorverkauf € 20,- / Abendkassa € 22,- (Änderungen vorbehalten!)	Hotel Thaya

**Bitte um Bekanntgabe der Termine bei Frau Klinger unter 02846/365-10.
Alle bereits gemeldeten Veranstaltungen sind auch
auf unserer Website www.raabs-thaya.gv.at ersichtlich!**

Jubiläen Jänner bis März 2021

95. Herbert Loskott, Raabs	85. Norberta Bartl, Raabs	75. Herbert Floh, Raabs
90. Ernestina Schopf, Raabs	85. Elfriede Auer, Raabs	75. Josef Metzke, Alberndorf
90. Ernestine Kreuzwieser, Raabs	85. Hermann Waitz, Rabesreith	75. Josef Felsing, Zemmendorf
90. Hildegard Möth, Großau	80. Anton Weinstabl, Raabs	75. Johann Schmidt, Speisendorf
90. Marianne Fuchs, Speisendorf	80. Franz Pfabigan, Schaditz	75. Maria Karoh, Alberndorf
90. Wilhelmine Breit, Eibenstein	80. Ferdinand Auer, Raabs	75. Edeltraude Metzke, Alberndorf
90. Albert Zwickl, Raabs	80. Karl Theurer, Nonndorf	70. Hildegard Rivola, Oberndorf/W.
85. Maria Sainitzer, Pommersdorf	80. Sigrid Dimmel, Raabs	70. Franz Witt, Rossa
85. Maria Zimmermann, Neurigergers	80. Leopoldine Resel, Luden	70. Norbert Grün, Oberndorf/R.
85. Otto Bauer, Lindau	80. Franz Kalaschek, Raabs	70. Johann Dangler, Mostbach
85. Sebastian Sternbaum, Raabs	80. Frieda Stumvoll, Raabs	70. Josefina Neubauer, Großau
85. Leo Schindl, Weikertschlag	80. Hermine Weber, Schaditz	70. Wilhelm Scheidl, Primmersdorf
85. Maria Lukas, Süssenbach	80. Ernestine Piffel, Rossa	70. Werner Seebacher, Neurigergers
85. Johann Androsch, Oberndorf/R.	80. Valentina Gutkas, Pommersdorf	70. Josef Sigmund, Rabesreith

Herzliche Gratulation zur Ihrem Geburtstag bzw. Jubeltag seitens der Stadtgemeinde Raabs!

Wenn Sie den Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung angekündigt haben möchten, bitten wir Sie, dies bei Verena Klinger (02846/365-10) bis spätestens Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe zu melden.

Der Bürgermeister gratuliert persönlich nach vorheriger Absprache mit den Jubilaren zum **90., 95. und ab dem 100. Geb.** und zu den Ehejubiläen **ab der Goldenen Hochzeit**. Der Bezirkshauptmann gratuliert in Vertretung der Landeshauptfrau **ab dem 100. Geb. und ab der Eisernen Hochzeit**.

Die Veröffentlichung der Jubiläen ist durch das NÖ Ehrungsgesetz legitimiert.

Ärzte- und Apothekennotdienst Jänner bis März 2021

Datum	Arzt	Apotheke
Fr 01.01.	MR Dr. Gradwohl Tel. 02847/4200	Groß Siegharts Tel. 02847/2419
Sa 02./So 03.01.	MR Dr. Gradwohl Tel. 02847/4200	Waidhofen/Brunnerstr. Tel. 02842/53757
Mi 06.01.	Dr. Hofbauer Tel. 02846/354	Waidhofen/Brunnerstr. Tel. 02842/53757
Sa 09./So 10.01.	OA Dr. Kirilov Tel. 02846/200	Groß Siegharts Tel. 02847/2419
Sa 16./So 17.01.	Dr. Döllner Tel. 02844/276	Waidhofen/Hauptplatz Tel. 02842/52574
Sa 23./So 24.01.	MR Dr. Gradwohl Tel. 02847/4200	Waidhofen/Brunnerstr. Tel. 02842/53757
Sa 30./So 31.01.	Dr. Pallisch Tel. 02847/40333	Groß Siegharts Tel. 02847/2419
Sa 06./So 07.02.	OA Dr. Kirilov Tel. 02846/200	Waidhofen/Hauptplatz Tel. 02842/52574
Sa 13./So 14.02.	Dr. Döllner Tel. 02844/276	Raabs Tel. 02846/236
Sa 20./So 21.02.	Dr. Kreuter Tel. 02847/40344	Waidhofen/Brunnerstr. Tel. 02842/53757
Sa 27./So 28.02.	MR Dr. Gradwohl Tel. 02847/4200	Groß Siegharts Tel. 02847/2419
Sa 06./So 07.03.	Dr. Pallisch Tel. 02847/40333	Waidhofen/Hauptplatz Tel. 02842/52574
Sa 13./So 14.03.	Dr. Hofbauer Tel. 02846/354	Raabs Tel. 02846/236
Sa 20./So 21.03.	OA Dr. Kirilov Tel. 02846/200	Waidhofen/Brunnerstr. Tel. 02842/53757
Sa 27./So 28.03.	Dr. Kreuter Tel. 02847/40344	Groß Siegharts Tel. 02847/2419
Bereitschaftsdienst der praktischen Ärzte: 08:00 – 14:00 Uhr		Telefonische Auskünfte:
Nachtdienst NEF Raabs (Tel.: 141): 19:00 – 07:00 Uhr		Apotheken-Ruf 1455

Änderung Ärztenotdienst ab 1. Juli 2019: Die neue Regelung umfasst eine Erreichbarkeit am **Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00–14:00** sowie eine **fixe Ordinationszeit von 9:00–11:00**. Von 14:00–8:00 ist in nicht aufschiebbaren Notfällen der Ärztenotruf 141 zu kontaktieren. Den Nachtdienst von 19 bis 7 Uhr führt in gewohnter Weise NEF-Raabs durch – erreichbar über 141 bzw. bei Notfällen über 144.

Ärzte und Ordinationszeiten

Dr. Döllner	Karlstein, Wilhelm-Matzinger-Str. 2	02844/276	Mo/Fr 8-13, Di 14-19, Do 7.30-12.30, 16-17.30
MR Dr. Gradwohl	Ludweis-Aigen, Ludweis 63	02847/4200	Mo-Fr 7.30-10, Mo/Do 16.30-18.30
Dr. Hofbauer	Großbau, Raabser Str. 5	02846/354	Mo, Di, Mi, Fr 8-12, Mo 14-18
Dr. Kreuter	Groß Siegharts, Schlossplatz 2, Top 2	02847/40344	Mo/Fr 8-13, Di/Do 8-12, Do 16-18
OA Dr. Kirilov	Raabs, Hauptstr. 2B	02846/200	Mo, Do, Fr 8-14, Mi 14-20
MR Dr. Köck	Groß Siegharts, Berggasse 16	02847/2451	Wahl-Arzt seit Ende Oktober
Dr. Lang	Groß Siegharts, Waidhofner Str. 4	02847/2410	Mo, Mi, Fr 8-10, Do 15-16.30 (bis Ende Dez.) (ab 01.01. Wahl-Arzt für alle Kassen)
Dr. Pallisch	Groß Siegharts, Schlossplatz 2, Top 1	02847/40333	Mo-Do 7.30-12, Mo 14-18, Di 18-20

Bei Urlaub des Hausarztes stehen alle anderen Kollegen als Vertreter zur Verfügung.

Ärztlicher Nachtdienst NEF RAABS-141/144 tgl. von 19 bis 7 Uhr

- Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen: **RETTUNGSNOTRUF 144**
 - Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenscherzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einem Krankenbesuch!
- Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Der sollte dann die Visite an NEF RAABS weiterleiten! **Bestehen Sie einfach drauf! Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19 bis 7 Uhr IMMER ein Notarzt für Sie einsatzbereit!**

Zahnarzt

DDr. Marlen La Garde, Hauptstraße 2b, 3820 Raabs, 02846/70211, Mo, Mi, Do: 8-12 h; Mo, Di: 14-18 h
Bei der **Notrufnummer 141** kann man jederzeit problemlos die **Zahnarztnotdienste** der Umgebung erfragen.
Bitte unbedingt ohne Vorwahl wählen!

Tierarzt

Dr. Wolfgang u. Diplom-Physiotherapeutin für Tiere Dr. Gabriele Luckinger
Hauptstraße 43, 3820 Raabs, 02846/7126
Großtierpraxis Dr. Pöppel & Mag. Weiss GmbH, Schulstraße 4, 3820 Raabs, 02846/73212

Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Raabs an der Thaya. Hergestellt im Eigendruckverfahren durch die Stadtgemeinde Raabs an der Thaya. Informationsschrift des Gemeindeamtes.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dir. OStR Mag. Rudolf Mayer (außer für namentlich gezeichnete Beiträge), 3820 Raabs,
Hauptstraße 25, Tel. 02846/365, E-Mail: gemeinde@raabs-thaya.gv.at, Internet: www.raabs-thaya.gv.at